

Weiterbildungsseminar „Wissenschaft im Hörfunk“

Embryonenforschung, Gen Food, Klimawandel – das gesellschaftliche Interesse an Debatten zu komplexen wissenschaftlichen Themen ist größer denn je. Mit dem gemeinsamen Qualifizierungsprogramm wollen Bertelsmann Stiftung, BASF Aktiengesellschaft und VolkswagenStiftung die Qualität der Berichterstattung über Wissenschaft nachhaltig fördern.

Das Programm:

Seit 2003 bietet das „Qualifizierungsprogramm Wissenschaftsjournalismus“ Weiterbildungsseminare für Wissenschaftsjournalisten an. In 2006/07 fanden zunächst spezielle Seminare für „Wissenschaft im TV“ statt. Der Fokus des neuen Radio-Seminars liegt nun auf den dramaturgischen und technischen Voraussetzungen des Mediums Hörfunk. Das erste Radio-Seminar findet vom **23.–25. Mai 2007 in Oberhausen** in der Deutschen Hörfunkakademie (www.hoerfunkakademie.de) statt. Weitere Seminare für Hörfunk und TV sind geplant; die reguläre Seminarreihe wird mit Seminaren in Freiburg (Dezember 2007) und Hamburg (Januar 2008) fortgesetzt.

Die Themen:

Im Mittelpunkt des Oberhausener Radio-Seminars stehen praktische Übungen zum Thema "Geschichten erzählen mit radiophonen Elementen". Darüber hinaus sind Einheiten zur digitalen HF-Produktion und Online-Recherche vorgesehen sowie Hintergrundgespräche mit renommierten Radio-Wissenschaftsjournalisten:

- Internationale Trends im Wissenschafts-Radio
- Workshop „Geschichten erzählen mit radiophonen Elementen“ (Grundlagen & Praxisübungen, inkl. Anfertigen eines Sendekonzepts)
- Aktuell oder kreativ? Über das Selbstverständnis von Wissenschaftsredaktionen
- Sauberes digitales Produzieren
- Online-Recherche im Wissenschaftsbetrieb
- Podcast – wie verändert sich das Radio?

Die Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an freie und fest angestellte Hörfunk-Journalisten mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung, die regelmäßig Wissenschaftsthemen bearbeiten. Ausdrücklich wenden sich die Seminare auch an jene freien und fest angestellten Journalisten, die diese Themen regelmäßig auch außerhalb eines Fachressorts „Wissenschaft“ behandeln oder künftig behandeln werden.

Die Teilnahme:

Interessenten können sich bis zum **10. April 2007 schriftlich** bei der Bertelsmann Stiftung bewerben. Weitere Infos zum Qualifizierungsprogramm finden Sie unter:

www.bertelsmann-stiftung.de/wissenschaftsjournalismus

Die Bewerbung sollte beinhalten:

- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild,
- wissenschaftsjournalistische Arbeitsproben (CD) in **dreifacher** Ausfertigung,
- Übersicht über Sender/Sendungen, für die man wissenschaftsjournalistisch arbeitet / gearbeitet hat / arbeiten wird.

Für das Seminar sind maximal 12 Teilnehmer vorgesehen.

Die Kosten:

Die Teilnehmer tragen die Kosten für Hin- und Rückfahrt. Zudem wird eine Teilnahmegebühr von 200 Euro erhoben. Alle anderen Kosten inkl. Verpflegung, Übernachtung u. ä. werden von der BASF AG und der Bertelsmann Stiftung getragen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Bertelsmann Stiftung
Holger Hettwer MA / Dr. Franco Zotta
Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh
Tel. 0 52 41/ 81 81 - 289
E-Mail: holger.hettwer@bertelsmann.de